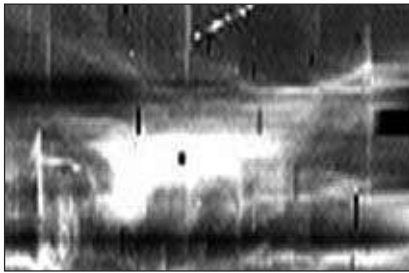


ELECTROMAGNETIC PLOT · von Matthias Fitz
 Deutschland 2008 MiniDV 7 Min. dt./engl. OF Experimentalfilm



Idee: Matthias Fitz
 Kamera: Matthias Fitz
 Schnitt: Matthias Fitz
 Sound: Matthias Fitz
 Produzent: Matthias Fitz
 Kontakt: Matthias Fitz

Vom Menschen erzeugte elektromagnetische Strahlungen und Signale sind spätestens mit der Erfindung der drahtlosen Telegrafie Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem elementaren Teil der Gesellschaft geworden. Elektromagnetische Wellen umgeben und durchdringen uns ständig. Egal, wo wir uns befinden.

Electromagnetic radiation and signals caused by man have become an integral part of society at the latest after the invention of wireless telegraphy at the beginning of 20th century. Electromagnetic waves surround and penetrate us constantly. Regardless, where we are.

Matthias Fitz wurde 1967 im oberfränkischen Bad Steben geboren und studierte ab 1995 „Visuelle Kommunikation“ an der Universität der Künste Berlin. 1998 absolvierte er ein Aufbaustudium als experimenteller Mediengestalter, ebenfalls an der Universität der Künste Berlin. Nach einem Auslandssemester in Barcelona schloss er 2002 sein Studium mit besonderer künstlerischer Auszeichnung ab. Seitdem arbeitet er als freier Medienkünstler.

Filmografie (Auswahl): 1997 DAS WUNDER, 1999 LULLABY; NATIONAL ANTHEM, 2001 UNALOGY N°1 LEBEN IST..., 2008 ELECTROMAGNETIC PLOT

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL II
 so 16 nov 20.00 uhr Kulturpalast
 sa 22 nov 18.00 uhr Kulturpalast

www.matthiasfitz.de

FLASHBACK EN SAK SOM HÄNDE PÅ ÖBACKA · von Linnea Widén
 Schweden 2007 Betacam SP 6 Min. OmeU Kurzspielfilm



Drehbuch: Daniel Karlsson, Maria Jönsson
 Kamera: Niklas Nyberg
 Schnitt: Britta Norell
 Musik: Josef Tuulse
 Sound: Josef Tuulse
 Produzentin: Linnea Widén
 Produktion: Azusa Street Productions
 Kontakt: Botnia Film
 Darsteller: Ulrika Hansson, Mikael Ahlberg, Benedicte Stendal Hansen, Toft Hervén, Elin Sandström, Jakob Arevärn

Mia versucht zu verstehen, was ihr gerade beim Joggen passiert ist. Ein Mann hat sich vor ihr entblößt. Was hätte sie tun können? War die Situation gefährlich – oder nur schlimm? Wie sieht der Alltag dieses Mannes wohl aus – und wann ist er bloß auf den Gedanken gekommen, einer Frau beim Joggen aufzulauern? All diese Gedanken rasen Mia durch den Kopf.

Early one morning while Mia is jogging near the river, a man exposes himself to her. Afterwards Mia tries to understand what happened. What should she have done? Who was he? Dangerous or tragic? And when did he make the decision, going for a jog or attacking someone?

Linnea Widén studierte Fotografie am Santa Monica College in Kalifornien. Daran schloss sich ein Studium der Geschichte, Psychologie und Filmwissenschaften an der Stockholmer Universität an. Seitdem arbeitet sie als Regieassistentin am Theater, im Fernsehen und bei Spielfilmen. Daneben dreht sie ihre eigenen Kurzfilme.

Filmografie: 1996 01:18, 1998 LITEN SAGA, 2000 HULDA OCH GUNNAR, 2004 MAKE MY LIFE; PAX, 2007 FLASHBACK

Auszeichnungen: lobende Erwähnung (Shorts! International Film Festival, Amsterdam/Niederlande 2008), zweiter Preis (WIFT Festival, Stockholm/Schweden 2008)

ON-VIDEO-WETTBEWERB - TEIL II
 so 16 nov 20.00 uhr Kulturpalast
 sa 22 nov 18.00 uhr Kulturpalast

ILLUSION DWELLERS · von Robb Ellender
 Großbritannien 2007 Betacam SP 9 Min. OF Dokumentarfilm



Drehbuch: Robb Ellender
 Kamera: Robb Ellender
 Animation: Robb Ellender
 Schnitt: Robb Ellender
 Sound: Robb Ellender
 Produktion: Animation Department (Royal College of Art)
 Kontakt: Robb Ellender

Eine oft falschverstandene Gemeinschaft teilt ihren einzigartigen Blick auf die Welt mit uns. Robb Ellender nennt seinen Film selbst eine manipulierte Live-Action, was zu einer Diskussion um das Dokumentarische in einem Dokumentarfilm anregt. In ILLUSION DWELLERS werden die Erfahrungen des Regisseurs mit Londoner Obdachlosen nacherzählt.

An often misunderstood and frequently overlooked community share their unique view of the world.

Robb Ellender wurde 1976 in London, Großbritannien, geboren und schloss sein Studium in Animationsfilm am Royal College of Art in Edinburgh im Jahr 2002 mit Auszeichnung ab. Danach arbeitete er für einige Jahre im Ausland auf Luxusyachten. 2005 begann er ein Masterstudium im Fach Animation, das er 2007 erfolgreich beendete.

Filmografie: 2001 THE BALANCE OF POWER, 2002 INSIGHT, 2006 BATTERIES NOT INCLUDED, 2007 ILLUSION DWELLERS

Auszeichnungen: Preis für den besten Dokumentarfilm (International End of the Pier Festival [EOTP], Bognor Regis/Großbritannien 2008), Spezialpreis der Jury (Festival of Independent Arts [AFIA], Aarhus/Dänemark 2008)

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL II
 so 16 nov 20.00 uhr Kulturpalast
 sa 22 nov 18.00 uhr Kulturpalast